



September 2023

Elternbrief zum Thema Smartwatches

Seit einiger Zeit verdrängen sog. Smartwatches immer mehr die klassische Armbanduhr. Während Erwachsene diese Uhren nutzen, um über ein Smartphone mit dem Internet verbunden zu sein oder um Fitnessdaten zu erheben und zu speichern, sind aktuell auch eine Vielzahl speziell für Kinder und Jugendliche entwickelte Modelle auf den Markt gekommen.

Solche Smartwatches für Kinder verfügen teilweise über Funktionen, die im Schulalltag zu Konflikten, Störungen und datenschutzrechtlichen Problemen führen können. Neben einer satellitengestützten Ortungsfunktion enthalten manche Modelle versteckte Mikrofone, die es ermöglichen, Gespräche aufzuzeichnen. Die Aufnahmen können entweder direkt auf der Smartwatch gespeichert werden oder durch Nutzung einer eingebauten Mobilfunkkarte direkt an ein Handy der Erziehungsberechtigten übertragen werden. Des Weiteren besitzen viele dieser Geräte eine eingebaute Kamera, die so verdeckt Videos oder Fotos aufnehmen kann. Einige dieser Kinderuhren haben sogar die Möglichkeit, Fotos direkt bei Instagram oder Facebook hochzuladen.

Da wir es nicht leisten können, jede Smartwatch zu überprüfen, welche Funktionen sie besitzen oder ob sie im sogenannten Schulmodus sind, bitten wir Sie, diese Geräte zu Hause zu lassen. Denn neben den angesprochenen Problemen lenkt so ein Gerät Ihr Kind stark vom Unterricht ab. Es ist auch vorgekommen, dass Schüler mit ihrer Uhr Matheaufgaben heimlich lösten oder sogar versteckt telefonierten.

Sollte Ihr Kind die Uhr trotzdem mitnehmen, muss diese im Schulranzen den kompletten Unterrichtstag verstaut werden. Wichtig ist aber, dass wir keine Haftung für verloren gegangene oder beschädigte Smartwatches übernehmen.

Die gleichen Maßnahmen gelten selbstverständlich auch für Smartphones bzw. Handys.

Ich bitte um Ihr Verständnis.

Herzliche Grüße

T. B.-Hoffmann, Rektor